

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 30.10.2024
Dezernat VI	Amt FB 64	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0281/24

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	12.11.2024	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	28.11.2024	öffentlich
Stadtrat	05.12.2024	öffentlich

Thema: Sachstand - Fahrradschutzstreifen in der Großen Diesdorfer Straße sicherer machen

Zum Beschluss (Beschluss-Nr. 6095-078(VII)24) des Stadtrates in seiner Sitzung vom 18.01.2024 zum Antrag A0166/23

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. den im Moment vorhandenen Fahrradschutzstreifen im östlichen Teil der Großen Diesdorfer Straße, zwischen Adelheit- und West/ Europaring auf beiden Seiten als geschützten Radfahrstreifen inkl. Roter Markierung und wenn möglich, Trennelementen auf dem Boden (die jedoch überfahrbar sind) auszuführen und
2. weitere Fahrradpiktogramme auf dem Fahrradschutzstreifen aufzubringen.
3. beide Maßnahmen umgehend, spätestens jedoch bis zum Frühjahr 2024, umzusetzen
4. Der geschützte Radfahrstreifen (protected Bikelane) wird baulich so saniert, dass ein sicheres Radfahren gewährleistet ist.“

möchte die Stadtverwaltung über den aktuellen Sachstand informieren:

erfolgte Arbeitsschritte

- Recherche nach aktuellem Stand der Technik von Geschützten Radfahrstreifen sowie spezifischen Markierungslösungen in verschiedenen straßenräumlichen Situationen in Eigenleistung
- Anschauen von realisierten Beispielen u.a. in Berlin, Hannover, Leipzig und weiteren Städten
- Erstellung von Entwürfen Beschilderungs- und Markierungsplan mit Eigenmitteln, da keine zusätzlichen Finanzmittel für Beauftragung zur Verfügung stehen
- Einbezug der Oberen Straßenverkehrsbehörde im Landesverwaltungsamt mit Bitte um Stellungnahme zur Zulässigkeit der „Leipziger Kombispur“ in Sachsen-Anhalt
- Verzögerung des Planungsprozesses aufgrund verspäteter Stellungnahme der Oberen Straßenverkehrsbehörde

- nunmehr Erhalt einer Stellungnahme mit grundsätzlich positiver Einschätzung zur generellen Anwendbarkeit dieser spezifischen Markierungslösung auch in Sachsen-Anhalt, jedoch auch mit Vorgaben für die Realisierung
- Abstimmungen erfolgten mit Planern des FB Mobilität und Infrastruktur, insbesondere 68.2 Planung, Baulastträger, 68.32 Lichtsignalanlagen, 68.6 Untere Straßenverkehrsbehörde, mit einem Vertreter des Polizeireviers Magdeburg, mit einem Vertreter des Ordnungsamtes der LH Magdeburg, mit Vertretern der Abteilung Verkehrsplanung der MVB, mit Vertretern der Interessenverbände ADAC, ADFC, VCD

geklärte Planungsdetails

- **Festlegung** im Zuge einer Abstimmung Ende Oktober: Beginn der Umsetzung des Stadtratsauftrags zunächst mit einem eingekürzten Abschnitt der Großen Diesdorfer Straße (östlicher vergleichsweise weniger problematischer Abschnitt)
- hierbei Fokussierung auf den Abschnitt vom Knoten Adelheidring bis zum Knoten Arndtstraße / Steinigstraße
- östlicher Teilbereich davon soll beidseits Radfahrstreifen (Abtrennung durch Breitstrich) erhalten unter Beibehalt des vorhandenen Kfz-Parkens in den Seitenanlagen
- westlicher Teilbereich davon soll beidseits geschützten Radfahrstreifen mit geeigneten physischen Trennelementen (Leitschwellen) erhalten
- Knoten Große Diesdorfer Straße mit Gerhart-Hauptmann-Straße: jeweils Einordnung einer **Leipziger Kombispur** in der Knotenzufahrt; hierbei wird die rechte Mischspur gerade so breit dimensioniert, dass Radfahrer vor bzw. nach dem Kfz fahren, jedenfalls nicht daneben; Vorteil: Radfahrende sind besser im Blickfeld, dies reduziert Unfallgefahren

noch zu klärende Details

- konkrete Ausformung der physischen Trennung zwischen Radfahrstreifen und Kfz-Fahrspur auf der Strecke zwischen den Knoten
- Umprogrammierung der Lichtsignalanlage Große Diesdorfer Straße / Gerhart-Hauptmann-Straße
- Prüfung, ob durchgängig auf gesamter Strecke der neuerdings streng geforderte Mindestabstand von 1,50 m zwischen einem Radfahrenden und einem überholenden Kraftfahrzeug eingehalten werden kann
- Detailabstimmung mit der MVB insbesondere zu absehbaren Fahrtzeitverlusten wegen der Fahrzeuge auf der Gleistrasse
- Absicherung der Finanzmittelbereitstellung für Umprogrammierung der Steuerung der Lichtsignalanlage Große Diesdorfer Straße / Gerhart-Hauptmann-Straße
- Absicherung der Finanzmittelbereitstellung für Ausbesserung der schadhafte Stellen im Fahrbahnbelag im Bereich des geschützten Radfahrstreifens gemäß Beschlusspunkt Nr. 4
- Absicherung der Finanzmittelbereitstellung für Erwerb (und ggf. für Montage) der Leitschwellen zur Herstellung des geschützten Radfahrstreifens im relevanten Teilbereich
- Vorbereitung der erforderlichen Markierungsarbeiten

- Planungs- und Abstimmungsbedarf zu Lage und Dimensionierung von Ladezonen
- Vorbereitung von abgestimmten Maßnahmen einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit zu den Änderungen im Straßenraum

Ausblick / Terminkette

- Umsetzung des ersten Abschnittes mit eingekürztem Umfang als Testmaßnahme:
absehbar frühestens im III. / IV. Quartal 2025

Jörg Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung